

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **6 (1880)**

Heft 37

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MEDICIN-APPARATE, Contagiosinserate, VERKAUFS-APPARATE, LUXUSARTIKEL, DAREU, BADER- & REISESTELLEN, Capital-gesuche, PIANOS, Für Jagd-Liebhaber, Conservirte Nahrungsmittel.

STELLEGESUCHE Für Kapitalisten, Bücheranzeigen

Illustrirte Annoncen-Beilage zum

Nebelspalter

N^o 37

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Drell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Gesucht:
Für ein Agentur-Geschäft ein tüchtiger **Reisender** mit Kapital, der sich mit der Zeit am Geschäft beteiligen könnte.
Offerten sub. Chiffre O 4623 Z befördern **Drell Füssli & Co. in Zürich.** [4623]

Provisions-Reisender.
Ein durchaus leistungsfähiges Fabrikations-Geschäft der französischen Schweiz sucht einen tüchtigen, ernsthaften Vertreter für die Ostschweiz. Einem thätigen Manne, der die Kundname der Spezialehandlungen kennt, würde der Vorzug gegeben. Substantielles Gehalt, ohne Aufschlag. Offerten unter G. H. 4612 an **Drell Füssli & Co. in Zürich** zu richten. [4612]

Man sucht
in eine größere Weinhandlung der Stadt einen gewissenhaften

Reisenden,
der schon die deutsche Schweiz für diese Branche bereist hat.
Offerten unter O 4694 Z an **Drell Füssli & Co. in Zürich.** [4694]

Eisenwarenbranche.
Ein junger Mann, in der Branche tüchtig, der schon gereist ist, sämtliche Bureau-Arbeiten kennt und das Serviren gründlich versteht, sucht baldigst anderweitiges Engagement, vorzugsweise als Reisender.
Offerten unter Chiffre O 4575 Z an die Annoncen-Expedition von **Drell Füssli & Co. in Zürich.** [4575]

PARIS.
Merci infiniment pour ta chère lettre, à laquelle je n'ai pas pu répondre vu que j'ai oublié l'adresse. Donne-moi la moi, j'y ferai de suite. Mille amitiés. 15. [722]

25 höchst pikante
Photographien von vorzüglicher Ausführung à Mark versendet
A. Wendland in Berlin S. O.
Köpenickerstrasse 55 B. [e723]

Luftgedörertes Fleisch, Schmalz, Schinken, etc.
Bündner-Produkte,
liefern auf Verlangen billigst
Peter Zinsli, Thusing.
[688]

Geradehalter,
für Kinder à Fr. 3.50 und Fr. 4.50,
für Erwachsene à Fr. 5.50,
vorzügliche Qualität,
empfiehlt **Frey, Coiffeur,**
Kapellplatz, Luzern.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
[651]

Sommer-Restauration [656]
WAID BEI ZÜRICH
Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.



Reine Naturweine.

E. NIEVERGELT ZÜRICH
C. J. PALUGYAY & SÖHNE
DEPOT DER K. K. HOF-WEINHANDLUNG

Versandt beliebiger Quantitäten ab Pressburg oder Zürich.

Feinste rothe und weisse Gebirgsweine von 45—2000 Franken per Hektoliter. [722]

Verlag von **CAESAR SCHMIDT** in ZÜRICH,
vorrätig in allen Buchhandlungen:
Der gesunde und kranke Herr Meyer in der Schweiz
von **M. Reymond.**
Mit komischen Silhouetten von G. Ströl in Wien.
Taschenformat. Preis 1 Fr. 50 Cts.
Ein höchst amüsanter Büchlein. [726]

Gedankenspäne.

Ein Vortheil ist's von kleiner Art,
Wenn man zu viel am Werkzeug spart.
* * *

Wer Niemand gern gefällig ist
Schützt Taubheit vor mit arger List.
* * *

Was nicht in Deinem Garten blüht,
Das pflanze fromm in Dein Gemüth.
* * *

Wenn ich mit Absicht Töpfe zerbreche,
Muß ich bezahlen für trock'ne Zehle.
* * *

Ein französisch Sprüchwort spricht:
Dummes Handwerk gibt es nicht.

Religiös.

Schnauz: „Warum tragen auch die Rathsherren von Gscheidlingen ihre brennenden Kerzen in der Procession immer so weit ab vom Leib?“
Kauz (dem Andern in's Ohr): „Daß ihnen das Stroh in den Köpfen nicht ankommt.“
Schnauz: „Ach so!“

Hesi Tschubb: „In Paris kommt jetzt ein Blatt heraus: Le Pornographe, journal des cochons — si done? — Was soll das heißen?“
Züji Pfupf: „Das soll heißen, daß Frankreich wieder Schwein hat.“

Chorus der Dunkelmänner.

D gebt euch keine Mühe,
Und forget nur für Kühe!
Die Ochsen und die Kälber,
Die kommen dann von selber.

Kniff: „Was gedenkt denn eigentlich das europäische Konzert aufzuführen in seiner nächsten Gesamtvorstellung?“
Pfiff: „Ich glaube, Fiasco, aber nicht von Schiller.“

(Fortsetzung auf folgender Seite.)